

# Pressemitteilung

Köln, 27.05.2021



## DIP-Gruppe stellt sich neu auf

**Neuer Verwaltungsrat nimmt Arbeit auf – Forschungsinstitut wird um eine Dienstleistungsgesellschaft erweitert**

Der für vier Jahre neu gewählte Verwaltungsrat des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP-Institut) hat seine Arbeit aufgenommen. Zum Vorsitzenden wurde Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann (Katholischer Krankenhausverband Deutschlands) gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Prof. Dr. Brigitte Anderl-Doliwa von der Katholischen Hochschule Mainz. Zugleich wurde das DIP-Institut um eine Dienstleistung, Innovation, Pflegeforschung GmbH (DIP) erweitert. Beide Organisationen wirken nunmehr zusammen als DIP-Gruppe. Das gemeinnützige Institut betreibt weiterhin vorrangig Pflegeforschung und -entwicklung, die GmbH bündelt zukünftig das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft und führt Evaluationen und Begutachtungen durch.

Nach seiner einstimmigen Wahl zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates betonte Pohlmann: **„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neu aufgestellten DIP-Gruppe. Mit Respekt nehmen wir gemeinsam die Herausforderungen an, wollen aber auch die neuen Chancen, die sich nun bieten, nutzen.“** Zur Forschung, Entwicklung und Innovation in der Pflege gibt es nach Ansicht von Pohlmann keine Alternative. **„Wir müssen in Deutschland neue Wege zur Weiterentwicklung und Sicherstellung der pflegerischen Versorgung gehen und dazu braucht es unabdingbar wissenschaftliche Grundlagen und zukunftsweisende Projekte“**, so Pohlmann weiter. Die DIP-Gruppe verfügt über vielfältige Kompetenzen und eine einzigartige Expertise aus mehr als 150 Projekten in den vergangenen 20 Jahren für zahlreiche Bundes- und Landesministerien, Stiftungen, Krankenkassen und Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Der siebenköpfige Verwaltungsrat setzt sich neben den beiden Vorsitzenden aus weiteren Vertretern von Hochschulen und Verbänden zusammen: Anja Alexandersson (Deutscher Caritasverband), Prof. Dr. Anita Hausen (Katholische Stiftungshochschule München), Angelika Maase (Katholischer Pflegeverband), Prof. Dr. Nadine Konopik (Katholische Hochschule Freiburg), Prof. Dr. Sabine Nover (Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar) sowie Prof. Dr. Barbara Schermaier-Stöckl (Gast, Katholische Hochschule NRW). Auch die Vorstandsmitglieder des DIP-Instituts Prof. Dr. Frank Weidner, Prof. Dr. Michael Isfort sowie Prof. Gertrud Hundenborn nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Die Aufgabe des Gremiums besteht in der Zusammenarbeit und Beratung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung des Instituts.

Weidner gratulierte im Namen des Institutsvorstandes dem Verwaltungsrat und seinen beiden neuen Vorsitzenden zur Wahl. Er dankte dem bisherigen Verwaltungsrat unter dem langjährigen Vorsitzenden Prof. em. Dr. Johannes Kemser aus München sowie der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Dr. Susanne Scheiwior-Popp aus Mainz für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. **„Nach mehr als 20 Jahren seit Gründung des Instituts stellen wir gemeinsam mit dem neuen Verwaltungsrat die Weichen auf Zukunft und nehmen dabei in der DIP-Gruppe die vielen guten Erfahrungen aus der Vergangenheit mit“**, hob Weidner hervor.

Mit der neu gegründeten DIP-GmbH wird es eine sehr enge Zusammenarbeit geben, dennoch sind beide Organisationen für sich jeweils unabhängig. Aufgrund des

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

Standort Köln  
Hülchrather Str. 15  
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30  
Fax +49 (0) 221/ 46861-39  
E-Mail: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)  
Internet: [www.dip.de](http://www.dip.de)

in den vergangenen Jahren immer weiter gewachsenen Auftrags- und Dienstleistungsgeschäfts haben die Verantwortlichen und Gremien des Instituts Ende letzten Jahres gemeinsam die Entscheidung zu dieser Erweiterung getroffen. **„Für unsere Förderer und Auftraggeber können wir in Zukunft als DIP-Gruppe gezielter Projekte entwickeln, Innovationen anstoßen, begleiten und beraten“**, so Weidner. Das DIP-Institut bleibt als An-Institut der Katholischen Hochschule NRW dieser eng verbunden.

Das gemeinnützige und unabhängige DIP-Institut hat seinen Sitz in Köln an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen. Seit der Gründung im Jahr 2000 hat das Institut mehr als einhundertfünfzig innovative Projekte im Bereich der Pflege-, Pflegebildungs- und Versorgungsforschung durchgeführt und zahlreiche Studien zur Situation der Pflege in Deutschland veröffentlicht. Es kooperiert mit der 2021 gegründeten Dienstleistung, Innovation, Pflegeforschung GmbH, die ihren Sitz ebenfalls in Köln hat, fortan als DIP-Gruppe.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)